



Stellenangebot

Referent:in für Unternehmensverantwortung und EU-Politik (w/m/d)

Arbeitsort Berlin, 50-60 %, Beginn möglichst zum 01.12.2021, vorerst befristet bis 31.12.2022

Germanwatch ist eine unabhängige Umwelt- und Entwicklungsorganisation, die seit 30 Jahren auf lokaler und globaler Ebene kommunikative Brücken zwischen Menschen, Organisationen, Unternehmen, Politik und Gesellschaft baut. Wir verbinden Wissenschaft mit konkretem Handeln, kombinieren eine breite Themenvielfalt sowie unterschiedliche Arbeitsweisen, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Advocacy-Arbeit gegenüber Entscheidungsträger:innen.

Wir suchen eine/n Referent:in für Unternehmensverantwortung und EU-Politik (w/m/d), die unser Team zum Thema Unternehmensverantwortung für Menschenrechte und Umwelt in globalen Wertschöpfungsketten und zu den aktuellen EU-Vorhaben (v.a. EU-Lieferkettengesetz) und deren nationaler Umsetzung in diesem Themenfeld ergänzt und unterstützt. Ihre zentrale Aufgabe ist die strategische Begleitung und Umsetzung unserer Advocacy-Arbeit gegenüber Entscheidungsträger:innen auf deutscher und europäischer Ebene sowie die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Sie tragen damit zu den politischen Veränderungsmöglichkeiten für ein global verantwortliches Wirtschaften bei. Die Stelle ist im Team Unternehmensverantwortung angesiedelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Erarbeiten und Abstimmen von gemeinsamen Positionen mit nat. und europ. NGO-Partnern und Netzwerken
- Entwickeln und Verfassen von Stellungnahmen, Policy Briefs, Blogs, etc. zu aktuell laufenden politischen Prozessen und den rechtlichen Lösungsansätzen, insbesondere zum EU-Lieferkettengesetz sowie zum EU-Vorhaben zur Verhinderung von Entwaldung
- Organisieren von und Teilnahme an informellen und formellen Dialogformaten und Gesprächen mit Entscheidungsträger:innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft
- Teilnahme an und Präsentationen auf Veranstaltungen
- Mitwirkung an Öffentlichkeits- und Pressearbeit (Newslettertexte, Journalistenbriefings, Online/Social Media inkl. Blogs und Twitter)

Sie bringen mit:

- Sehr gute Fachkenntnisse über aktuelle Diskurse zum Thema Unternehmensverantwortung, Wirtschaft und Menschenrechte, menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten von Unternehmen und den EU-Vorhaben (v.a. Sustainable Corporate Governance) in diesem Bereich
- Praxiserfahrung in der Lobbyarbeit und Vernetzung, sowie in der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Wünschenswert sind gute Kenntnisse der Entscheidungsprozesse auf EU-Ebene und juristische Expertise
- Erfahrung im Projektmanagement und die Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit
- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Stelle relevanten Fach
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten
- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung
- Sichere EDV-Kenntnisse
- Hohe interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVÖD 11) vergütete und vorerst bis zum 31.12.2022 befristete Anstellung in Teilzeit mit einem Umfang von 50-60% (20-24 Stunden pro Woche). Eine Verlängerung und Aufstockung der Stelle wird angestrebt.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum **14.11.2021** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://germanwatch.org/de/20997> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: bewerbungen@germanwatch.org). Der Bewerbungsbogen ist *das zentrale Dokument* und unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden (per Zoom):

Erste Gesprächsrunde: 23.11.2021

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde): 25.11.2021

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org